

Silberausbruch wackelig

17.06.2025 | [Adam Hamilton](#)

Silber hat soeben die 35-Dollar-Marke überschritten und damit einen bedeutenden säkularen Ausbruch von mehr als zehn Jahren geschafft! Die Tatsache, dass dieser lange Zeit schlummernde Vermögenswert, der für große parabolische Mondlandungen bekannt ist, wieder zu laufen beginnt, weckt zunehmend das Interesse der Händler. Nachdem es dem mächtigen zyklischen Bullenmarkt von Gold hinterherhinkte, spricht der historische Präzedenzfall dafür, dass Silber eine massive Aufholjagd zu bewältigen hat. Doch die überzogene Positionierung der Spekulanten bei Silberfutures und die kurzfristigen Goldrisiken lassen den Ausbruch von Silber wackeln.

Im Laufe des letzten Vierteljahrhunderts haben wir 1.308 dieser wöchentlichen Artikel geschrieben und veröffentlicht. Ein Zehntel davon hatte Silber im Titel, entweder als Analyse des Metalls oder seiner Minengesellschaften. Aber die in den letzten Jahren üblicherweise schwache Entwicklung des Silberpreises ließ die Händler uninteressiert zurück, so dass ich lange Zeit nichts mehr darüber schrieb. Mein letzter Aufsatz über Silber stammt von Anfang Oktober 2021 und ist damit der längste Zeitraum, in dem ich mich nicht mit Silber beschäftigt habe!

Dieses volatile Metall machte einfach keine konstanten Fortschritte und notierte im Durchschnitt bei 25,09 Dollar im Jahr 2021, 21,75 Dollar im Jahr 2022 und 23,36 Dollar im Jahr 2023. Historisch gesehen ist Silber stark mit Gold korreliert, da sein Schicksal die Stimmung bei den Edelmetallen dominiert. Als Gold Anfang Oktober 2023 seinen letzten großen Tiefpunkt bei 1.820 Dollar markierte, notierte Silber bei 20,94 Dollar. In den folgenden 19,0 Monaten bis Anfang Mai 2025 legte Gold um sagenhafte 88,1% zu!

Das war nicht nur ein mächtiger zyklischer Bullenmarkt, sondern auch ein Monsteraufschwung ohne eine einzige Korrektur von über 10%. Wenn es jemals ein Umfeld gab, in dem Silber glänzen sollte, dann war es dieses. Doch anstatt die unglaubliche Stärke von Gold zu verstärken, blieb Silber ernsthaft zurück. Während dieses Goldbullenmarktes kletterte das weiße Metall lediglich um 58,5% auf 33,18 Dollar. Silber war eine ärgerliche Enttäuschung und blieb deutlich hinter seinen historischen Vorbildern zurück.

Nach jeder vierteljährlichen Gewinnsaison analysiere ich die jüngsten fundamentalen Ergebnisse der 25 größten Goldminengesellschaften in den führenden ETFs GDX Majors und GDXJ Mid-Tiers. Viele Jahre lang folgten darauf Analysen der 15 größten Komponenten des SIL Silberminen-ETF. Diese vierteljährlichen Ergebnisberichte sind zwar meine Favoriten, aber sie erfordern weit mehr Arbeit als technische Analysen, und das Interesse an Silberaktien war so gut wie erloschen.

Es waren nicht nur die Händler, die Silber aufgaben, sondern sogar die eigenen Minenbetreiber! Die primären Silberminen, die mehr als die Hälfte ihrer vierteljährlichen Einnahmen mit Silber erwirtschaften, schrumpften dramatisch, so dass nur noch eine Handvoll übrig blieb. Ehemalige große Silberproduzenten konzentrierten ihre Explorationsbemühungen und Minenbauten zunehmend auf das weitaus rentablere Gold und wandelten sich zu primären Goldminenbetreibern. In meinem letzten Aufsatz über die Fundamentaldaten der Silberminen wurden die Ergebnisse für Q3'22 behandelt.

Trotz seiner spektakulären Geschichte von parabolischen Höhenflügen hat die chronische Underperformance von Silber in den letzten Jahren dazu geführt, dass es in Ungnade gefallen ist. Dennoch beobachte ich weiterhin die täglichen Preisdaten sowie die Bestände des dominierenden börsengehandelten Silberfonds SLV und die wöchentlichen Positionsdaten der Silberfutures. Gelegentlich, wenn etwas Interessantes passiert, bespreche ich Silber in unseren abonnierten Newslettern, aber diese Ereignisse sind seit einiger Zeit ziemlich selten.

Daher ist es erfreulich zu sehen, dass der Silberpreis wieder ansteigt, wie der überraschende Besuch eines alten Freundes, den man seit Jahren nicht mehr gesehen hat! Am Montag, dem 2. Juni, kletterte der Silberpreis um 5,6% auf 34,78 Dollar und verzeichnete damit sowohl den höchsten Tagesanstieg als auch den höchsten Schlusskurs seit Mitte Oktober 2024. Gold stieg an diesem Tag um 2,7% aufgrund eines ungewöhnlichen Zusammentreffens von Handelskriegs- und geopolitischen Befürchtungen. Am späten Freitag zuvor hatte Trump seine Zölle auf Stahl und Aluminium von 25% auf 50% verdoppelt.

An jenem Sonntag schaltete die Ukraine Berichten zufolge ein Drittel der gesamten russischen Flotte strategischer Bomber fernab der Front mit brillanten Drohnenangriffen aus oder zerstörte sie, wodurch ein katastrophaler Vergeltungsschlag drohte! Es war schön zu sehen, wie der Silberpreis zusammen mit dem Goldpreis in die Höhe schoss, aber ein Tag macht noch keinen Trend. Silber wurde erst in der vergangenen

Woche wirklich interessant. Am Donnerstag, dem 5. Juni, stieg Silber um 3,4% auf ein neues Goldbullenhoch, obwohl Gold um 0,4% nachgab.

Der Schlusskurs von Silber von 35,61 Dollar an diesem Tag war der beste seit 13,3 Jahren, ein entscheidender säkularer Ausbruch! Am vergangenen Freitag, dem 6. Juni, legte Silber um weitere 0,7% zu, obwohl Gold aufgrund der besser als erwartet ausgefallenen US-Arbeitsmarktdaten um 1,5% nachgab. Am Montag, den 9. Mai, stieg Silber um weitere 2,3% auf 36,66 Dollar, während Gold lediglich um 0,6% zulegte. Damit erreichte Silber ein weiteres 13,3-jähriges Hoch und setzte seinen Ausbruch fort, was sehr erfreulich war.

Ist es wahrscheinlich, dass die jüngste Outperformance von Silber gegenüber Gold und der säkulare Ausbruch weiter anhalten werden? Erwacht Silber endlich aus seinem jahrelangen Dornröschenschlaf? Ich hoffe es jedenfalls, denn höhere Silberpreise würden die Stimmung der Händler für den gesamten Edelmetallkomplex verbessern. Große Silbergewinne sorgen für steigendes Interesse und werden durch die Gewinne der Bergbauunternehmen, die große Mengen davon produzieren, noch verstärkt. Leider ist Silber schwieriger zu analysieren als Gold.

Einmal im Quartal veröffentlicht der World Gold Council hervorragende Berichte über die Goldnachfragetrends, in denen die Fundamentaldaten für das weltweite Goldangebot und die Goldnachfrage detailliert dargestellt werden. Diese Berichte sind wichtig, um zu verstehen, woher die Kapitalzuflüsse bei Gold kommen. Der vergleichbare World Silver Survey des Silver Institute wird jedoch nur einmal im Jahr veröffentlicht. Und das ist gegen Ende April und bezieht sich auf das vorangegangene Kalenderjahr, so dass diese Daten wirklich hinterherhinken.

Ohne anständig aufgelöste Fundamentaldaten, die die Kapitalströme auf hoher Ebene aufzeigen, ist Silber viel undurchsichtiger. Die beiden großen Dinge, die wir verfolgen können, sind die täglichen Bestände des dominierenden börsengehandelten Silberfonds SLV und die wöchentliche Positionierung der Spekulanten in Silberfutures. Erstere trugen sicherlich nicht viel zu dem 58,5%igen Anstieg von Silber während dieses mächtigen zyklischen Goldbullenmarktes bei, da die SLV-Bestände in diesem Zeitraum sogar um 0,5% auf 448,8 Mio. Unzen zurückgingen!

Der Ausbruchsschub von Silber in diesem Monat hat jedoch einige amerikanische Aktienanleger angezogen. Bis zur Wochenmitte stiegen die SLV-Bestände aufgrund unterschiedlicher Käufe von SLV-Aktien um 3,0% auf 473,6 Mio. Unzen! An sieben der acht Handelstage des Monats Juni bis Mittwoch sind die SLV-Bestände gestiegen. Das ist die beste Serie seit Ende März bis Anfang April 2024, als der Silberpreis in ähnlicher Weise wie jetzt nach oben schoss.

Interessanterweise blieben die SLV-Bestände am Mittwoch jedoch etwas unter dem Höchststand des zyklischen Goldbullenmarktes von 481,2 Mio. Unzen von Ende Oktober 2024. Während die amerikanischen Aktienanleger also ein wenig zubeißen, waren ihre Käufe auf der Jagd nach Silber bestenfalls bescheiden. Ich habe darüber nachgedacht, einen Chart der SLV-Bestände einzufügen, aber da sie sich weitgehend in einer lockeren Spanne bewegen, gab es nicht viel zu sehen. Hoffentlich ändert sich das bald bei größeren SLV-Käufen.

Viel aufschlussreicher ist die Entwicklung des Silberpreises in den letzten Jahren, wenn man die Positionierung der Spekulanten in Silberfutures überlagert. Ich hatte diesen Chart seit April 2020 nicht mehr erstellt, so dass eine umfangreiche Aktualisierung erforderlich war. Die Ergebnisse waren auch ein ziemlicher Reinfall. Das kurzfristige Setup von Silber sieht ziemlich bearisch aus, da die wahrscheinlichen Long-Käufe von Spekulanten und die Deckung von Leerverkäufen weitgehend erschöpft scheinen. Silberfutures-Kontrakte üben einen übergroßen Einfluss auf den Silberpreis aus.

Jeder US-Silber-Terminkontrakt kontrolliert 5.000 Unzen dieses Metalls, was bei einem Preis von 35 Dollar je Unze einem Wert von 175.000 Dollar entspricht. Dennoch müssen Spekulanten für jeden gehandelten Kontrakt nur 15.000 Dollar Bargeldspannen auf ihren Konten halten. Das ergibt eine 11,7-fache maximale Hebelwirkung, die weit über dem seit 1974 an den Aktienmärkten geltenden gesetzlichen Limit von 2x liegt! Jeder Dollar, der in Silberfutures gehandelt wird, hat also einen bis zu 12-mal größeren Einfluss auf den Silberpreis als ein direkt investierter Dollar.



Der jüngste säkulare Ausbruch des Silberpreises war aufregend und führte zu zahlreichen zinsbullischen Kommentaren. Als ich einige davon las, klang dieser Ausbruch wie ein technischer Meilenstein. Da Silber so lange so langweilig war, hatte ich ihm keine große Aufmerksamkeit geschenkt. Als ich meine eigenen Tabellen aktualisierte, musste ich enttäuscht feststellen, dass dieser angekündigte Ausbruch nur der letzte in einer Reihe von jüngsten Kursen ist. Damit ist er technisch gesehen bisher weniger bemerkenswert.

Ende Mai 2024 stieg Silber nach seinem ursprünglichen massiven säkularen Ausbruch auf ein 11,3-jähriges Hoch. Wie Sie in diesem Chart sehen können, war dieser Ausbruch viel stärker und beeindruckender als der jüngste Ausbruch! Dies katapultierte den Silberpreis von einem niedrigeren Aufwärtstrend in einen parallelen Aufwärtstrend, in dem er sich seitdem allmählich nach oben bewegt hat. Ende Oktober 2024 trieb dann ein weiterer Anstieg den Silberpreis auf ein neues 12,1-Jahres-Hoch.

Silber verhält sich oft wie ein Stimmungsbarometer für Gold, da es am stärksten zulegt, wenn die Händler bullisch auf Gold reagieren. Da das gelbe Metall im letzten Herbst im Vorfeld der US-Präsidentschaftswahlen einen Höhenflug erlebte, folgte das weiße Metall und verstärkte seine Gewinne. Dieser Anstieg begründete zwar den neuen Aufwärtstrend von Silber, war jedoch schwächer als der vorangegangene. Und die Zuwächse, die Silber bis dahin verzeichnete, waren nur geringfügig besser als die des Goldes.

Damals stieg Silber um 61,2%, während Gold zu diesem Zeitpunkt um 53,1% anstieg. Historisch gesehen haben größere Silberbewegungen dazu geführt, dass die Gewinne von Gold mindestens doppelt so hoch waren wie die von Gold, was Silber zu einem gehebelten Spiel auf Gold macht. Silber muss sich wirklich überdurchschnittlich entwickeln, damit es sich lohnt, es zu besitzen. Im Gegensatz zu Gold, wo die Anlegernachfrage enorm ansteigen kann, wenn es nach oben geht, ist die dominierende Nachfragequelle von Silber die Industrie. Diese ist nicht preispfindlich und wird durch einen Anstieg des Silberpreises auch nicht gesteigert.

Laut dem jüngsten World Silver Survey wird die industrielle Nachfrage im Jahr 2024 etwa 58,5% der weltweiten Gesamtnachfrage nach Silber ausmachen. Die kombinierte Nachfrage nach physischen Barren und Münzen sowie die Nettozuflüsse in Silber-ETFs machten nur 21,7% aus. Diese Verhältnisse sind nicht statisch und können sich stark verschieben, wenn Silber wirklich in die Höhe schießt und Kapital anzieht. Das letzte Jahr, in dem dies tatsächlich der Fall war, war das Jahr 2020, in dem Silber um 142,8% in die Höhe schoss, während Gold um 40,0% zulegte!

In diesem Jahr stieg die Investitionsnachfrage nach Silber auf 58,0% der weltweiten Gesamtnachfrage und verdrängte damit die Industrie an die Spitze. Zum Vergleich: Die weltweite Goldnachfrage für Investitionen machte laut den jüngsten Gold Demand Trends im vergangenen Jahr 23,7% und im Jahr 2020 insgesamt 37,9% der Gesamtnachfrage aus. Und die größte Nachfragekategorie von Gold, nämlich Schmuck, reagiert empfindlich auf Preistrends, insbesondere in Asien, der Region, in der am meisten Schmuck gekauft wird. Die echte industrielle Goldnachfrage betrug 2024 nur 6,5%.

Trotz dieser jüngsten Aufregung ist der jüngste Anstieg des Silberpreises der kleinste der letzten drei während des mächtigen zyklischen Bullenmarktes des Goldes. Das kann sich sicherlich noch ändern, aber das ist der aktuelle Stand der Dinge. Die Positionierung der Spekulanten bei den Silberfutures offenbart jedoch ominösen großen Spielraum für Verkäufe, aber nicht viel mehr für große Käufe. Da der Handel mit gehebelten Futures so lächerlich riskant ist, zieht er nur einen kleinen Teil der Händler mit begrenztem Kapital an.

Bei einer 11,7-fachen Hebelwirkung würde ein Silberpreisanstieg von nur 8,5% entgegen den Wetten der Spekulanten 100% ihres eingesetzten Kapitals auslöschen! Sie können es sich nicht leisten, in diesem Bereich lange Zeit falsch zu liegen. In diesem Chart habe ich die großen Schwankungen des Silberpreises festgehalten, die mit den großen Schwankungen des Goldpreises in den letzten Jahren zusammenfallen. Jede Silberbewegung wird zusammen mit den Veränderungen bei den spekulativen Long- und Short-Positionen und deren Gesamtsumme während dieser Zeitspannen dargestellt. Alle großen Erholungen bei Silber wurden durch umfangreiche Futures-Käufe angeheizt.

Vom Tiefststand des Silberpreises Anfang Oktober 2023 bis zum jüngsten Höchststand am heutigen Montag hat der Silberpreis in 20,2 Monaten um 75,1% zugelegt. Die Gesamtzahl der Long-Kontrakte auf Silberfutures stieg in dieser Zeitspanne um 32.200, während die Short-Kontrakte um 16.600 sanken. Das ergibt 48.800 Kontrakte, die den Bullenmarkt bei Silber anheizen, was 243,9 Millionen Unzen entspricht! Das ist eine große Zahl, wenn man bedenkt, dass die weltweite Silberminenproduktion, die zu 72% aus Nebenprodukten besteht, im vergangenen Jahr bei 835,0 Mio. lag.

In den letzten Jahren haben die gesamten Longpositionen der Spekulanten bei 120.000 Kontrakten Widerstand gefunden, während die gesamten Shortpositionen der Spekulanten bei 30.000 Kontrakten Unterstützung fanden. Mitte Mai 2024 stiegen die Longpositionen der Spekulanten kurzzeitig über den erstgenannten Wert und erreichten mit 129.100 Kontrakten ein 4,2-Jahres-Hoch, als Silber seinen ursprünglichen säkularen 11,3-Jahres-Durchbruch erreichte. Diese Höchststände hielten jedoch nicht lange an. Umgekehrt fielen die gesamten spekulativen Leerverkäufe Ende August 2024 auf ein säkulares 11,5-jähriges Tief von 24.200 Kontrakten.

Die Commitments-of-Traders-Berichte, in denen die Futures-Positionierung der Spekulanten detailliert dargestellt wird, werden jeweils dienstags veröffentlicht, aber erst am späten Freitag. Die letzten verfügbaren Daten vor der Veröffentlichung dieses Artikels beziehen sich also nur auf den 3. Juni, also vor dem Anstieg des Silberpreises um drei Handelstage am vergangenen Wochenende. Zu diesem Zeitpunkt waren die gesamten Longpositionen der Spekulanten mit 112.000 Kontrakten bereits deutlich gestiegen, während die gesamten Shortpositionen der Spekulanten mit 32.800 Kontrakten deutlich gesunken waren. Dies ist recht bearisch.

Zwar können die Spekulations-Longpositionen bei einem extremen Bullenmarkt kurzzeitig auf über 120.000 Kontrakte ansteigen und die Shortpositionen der Spekulanten kurzzeitig auf unter 30.000 Kontrakte fallen, doch sind diese Niveaus schon seit Jahren nicht mehr haltbar. Diese wichtigen Long-Widerstands- und Short-Unterstützungslinien sind also die wahrscheinlichste Zone, die auf erschöpfte Silberfutures-Käufe hinweist. Das Kapital dieser waffenstarrten Händler ist sehr begrenzt, und sobald sie mit hohen Long- und niedrigen Short-Positionen effektiv All-in sind, ist ihre Feuerkraft aufgebraucht.

Sie haben wahrscheinlich nicht mehr viel Spielraum für den Kauf von Silberfutures oder die Deckung von Leerverkäufen, aber massiven Spielraum für Verkäufe, um diese hohen Long- und niedrigen Short-Positionen aufzulösen! Die Tatsache, dass die Silberfutures-Spekulationen weitgehend ausgeschöpft sind, deutet darauf hin, dass der Ausbruch des Silberpreises bald ins Stocken geraten wird, wenn dies nicht bereits der Fall ist, es sei denn, es kommt eine große Nachfrage von anderer Seite. Und wenn irgendetwas die Silberfutures-Spekulanten verunsichert, könnten sie schnell ihre großen Longpositionen aufgeben und gleichzeitig ihre Shortpositionen ausbauen.

Die extreme Hebelwirkung von Silberfutures ist ein zweischneidiges Schwert. Große Futures-Käufe beschleunigen den Silberpreisanstieg, während große Futures-Verkäufe das Gleiche in die entgegengesetzte Richtung bewirken. Ich betrachte die Futures-Positionierung der Spekulanten gerne im Zusammenhang mit ihrer Handelsspanne. Innerhalb ihrer Handelsspanne während des mächtigen

zyklischen Bullenmarktes bei Gold seit Anfang Oktober 2023 lagen die Long- und Shortpositionen von Silberfutures-Spekulanten gerade einmal 69% bzw. 24% im Plus!

Da Silber in der darauffolgenden, noch nicht gemeldeten CoT-Woche erneut gestiegen ist, dürften erstere nun höher und letztere niedriger liegen. Im Gegensatz dazu waren die Goldfutures am 3. Juni wesentlich optimistischer. Die Goldfutures-Longpositionen der Spekulanten lagen nur 25% über ihrer eigenen Goldbullen-Handelsspanne, während die Shortpositionen der Spekulanten 17% über ihrer Handelsspanne lagen. Gold erfreut sich während dieses Bullenmarktes massiver chinesischer Investitionen und der Nachfrage der Zentralbanken.

Das bedeutet, dass die amerikanischen Goldfutures-Spekulanten und die amerikanischen Aktienanleger, die Gold-ETF-Aktien kaufen, nicht viel von der schweren Arbeit des Goldes übernehmen mussten. Doch wie dieser Chart der Silberfutures zeigt, waren die großen Ausschläge des Silberpreises in den letzten Jahren stark vom Handel mit Silberfutures abhängig. Die Preisentwicklung von Silber korreliert in hohem Maße positiv mit Longpositionen der Spekulanten und negativ mit Shortpositionen der Spekulanten, wie dies auch bei Gold in normalen bullischen Phasen der Fall ist.

Da Silber in weitaus stärkerem Maße von Käufen an Silberfutures abhängt und diese auf der Grundlage der Präzedenzfälle der letzten Jahre weitgehend aufgebraucht zu sein scheinen, sieht der jüngste säkulare Ausbruch von Silber noch prekärer aus. Wenn die spekulativen Longpositionen bei den Silberfutures in der Nähe der 25% bei den Goldfutures oder sogar unter 50% liegen würden, gäbe es gute Argumente für einen baldigen weiteren Aufwärtstrend. Ein Anstieg auf 69% vor dem jüngsten Anstieg des Silberpreises ist jedoch besorgniserregend und zeigt, dass das Kapital für Käufe schwindet.

In den letzten Monaten befand sich Gold in einer hohen Konsolidierung. Bis Mitte April stieg der Goldpreis zu schnell an und erreichte ein unhaltbares, überkauftes Extrem. Daher war entweder ein schnellerer Ausverkauf oder eine langsamere Hochkonsolidierung erforderlich, um die Stimmung wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Letzteres hat sich bisher durchgesetzt, wie ich letzte Woche in einem Aufsatz über den Ausbruch der Goldaktien trotz des Abdriftens des Goldpreises erläutert habe. Sein Schicksal ist ein Risiko für Silber.

Auch wenn die Chancen von Woche zu Woche geringer werden, könnte der Goldpreis immer noch in eine Korrektur von mehr als 10% abrutschen. Dies wäre der erste im gesamten zyklischen Bullenmarkt und würde wahrscheinlich die Abwärtsstimmung ernsthaft verstärken. Wenn Gold einen deutlichen Abverkauf verzeichnet, folgt Silber fast immer und schneidet schlechter ab. Ein Beispiel dafür ist der größte Ausverkauf in diesem Goldbullenmarkt, der bis Mitte November 2024 8,0 % betrug, als der US-Dollar nach Trumps Sieg stark anstieg.

Silber fiel in genau diesem Zeitraum um 10,5% und erlitt bis Ende Dezember sogar eine weitaus schlimmere Korrektur von 17,1%! Wenn Gold fällt und der Bärenmarkt aufflammt, trägt Silber fast immer die Hauptlast. Die größte Hoffnung für Silber, dass dieser jüngste säkulare Ausbruch anhält, besteht darin, dass der Goldpreis hoch bleibt, und zwar in der Nähe des oberen Endes seiner hochkonsolidierten Handelsspanne zwischen etwa 3.175 Dollar und 3.425 Dollar. Andernfalls werden die Verkäufe an Silberfutures wahrscheinlich zunehmen.

So aufregend der jüngste Anstieg des Silberpreises auf ein säkulares 13,3-Jahres-Hoch auch war, die Rahmenbedingungen für weitere Zuwächse sind nicht gut. Wenn Gold aus irgendeinem Grund umkippt, wird Silber mit ziemlicher Sicherheit folgen. Gold steht unter potenziellem Verkaufsdruck, wenn gute Nachrichten zum Handelskrieg oder besser als erwartete US-Wirtschaftsdaten den extrem überverkauften US-Dollar-Index in die Höhe treiben, was den Verkauf von Goldfutures auslösen wird. Das könnte jeden Tag passieren.

Meine Gold-Aktien-Analyse von letzter Woche gilt auch für Silber, da sowohl die Minengesellschaften als auch das weiße Metall in der Regel wie gehebelte Spiele auf das gelbe Metall wirken. Wenn sich Gold in der Nähe der Höchststände halten oder aufgrund ausländischer Käufe weiter steigen kann, dürften die ähnlichen säkularen Ausbrüche bei Goldaktien und Silber anhalten. Wenn Gold jedoch deutlich nach unten gezogen wird, werden Goldaktien und Silber wie billige Gartenstühle zusammenklappen. Die Chancen stehen also gut, dass wir etwas später niedrigere Einstiegspunkte sehen werden.

Die Sommerflaute ist also ein guter Zeitpunkt, um nach fundamental überlegenen kleineren Gold- und Silberminen zu suchen. Genau das haben wir bei Zeal getan, indem wir Einkaufslisten der mittelgroßen und kleinen Minen mit dem besten kurzfristigen Aufwärtspotenzial auf der Grundlage der aktuellen Fundamentaldaten und des kommenden Wachstums erstellt haben. Wir werden den Abzug betätigen und mit der Umschichtung beginnen, wenn es so aussieht, als ob die hohe Konsolidierung oder der Ausverkauf bei Gold weitgehend abgeschlossen ist.

Schlussfolgernd sieht der jüngste säkulare Ausbruch von Silber wackelig aus. Alle drei zyklischen

Aufwärtsbewegungen bei Gold wurden von Spekulanten angeheizt, die Silberfutures kauften. Da aber die Longpositionen der Spekulanten jetzt hoch und die Shortpositionen niedrig sind, werden die Käufe von Silberfutures wahrscheinlich langsam ausgeschöpft. Diese sehr fremdfinanzierten Händler haben weitaus mehr Spielraum, um ihre Longpositionen abzubauen und ihre Shortpositionen zu erhöhen, als weiter zu kaufen, was für Silber bedrohlich ist.

Die Stimmung beim Silber und damit auch das Schicksal des Silbers hängen in hohem Maße vom Goldpreis ab. Gold bewegt sich seit ein paar Monaten in einer hohen Konsolidierung seitwärts. Wenn dies in einen größeren Ausverkauf übergeht, wird Silber mit ziemlicher Sicherheit wie üblich mitgerissen werden. Außerdem besteht für Gold ein erhebliches Abwärtsrisiko, da der US-Dollar extrem überverkauft ist und wahrscheinlich abrallen wird. Der Ausbruch von Silber wird einen größeren Pullback oder eine Korrektur bei Gold nicht überleben.

© Adam Hamilton
Copyright by Zeal Research (www.ZealLLC.com)

Dieser Beitrag wurde exklusiv in Auszügen für GoldSeiten.de übersetzt. (Zum [Original](#) vom 13.07.2025.)

- Wie können Sie nun von diesen Informationen profitieren? Wir veröffentlichen einen bejubelten monatlichen Newsletter, [Zeal Intelligence](#), der detailliert darüber berichtet, wie wir die Lehren, die wir aus den Märkten gezogen haben, genau auf unseren Aktien und Optionshandel anwenden. Bitte betrachten Sie es für monatliche taktische Handelsdetails und mehr in unserem Premiumservice Zeal Intelligence zu uns zu kommen ... www.zealllc.com/subscribe.htm
- Fragen an Adam? Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie diese direkt an meine private Beratungsfirma stellen. Bitte besuchen Sie www.zealllc.com/financial.htm für weitere Informationen.
- Gedanken, Kommentare oder Kritik? Schreiben Sie bitte an zelotes@zealllc.com. Auf Grund der atemberaubenden und fortwährenden Überflutung meines E-Mail-Postfachs, bedauere ich, dass ich nicht in der Lage bin, alle E-Mails persönlich zu beantworten. Ich werde alle Nachrichten durchlesen und weiß Ihr Feedback wirklich zu schätzen!

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/661167--Silberausbruch-wackelig.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).